



**Stellenausschreibung: Leitender Sachverständiger für neu auftretende
und durch Vektoren übertragbare Krankheiten (m/w)
Referat: Epidemiologische Surveillance und unterstützende
Maßnahmen
Referenz: (ECDC/AD/2016/SRS-SEEVD)**

Bewerbungen um die genannte Stelle eines Bediensteten auf Zeit sind beim Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) einzureichen.

Arbeitsplatzbeschreibung

Der Stelleninhaber wird dem Gruppenleiter für die EU-Bereitschaftsplanung der Sektion Epidemiologische Surveillance und unterstützende Maßnahmen unterstellt und in enger Zusammenarbeit mit dem Koordinator des krankheitsspezifischen Programms (DSP) für neu auftretende und durch Vektoren übertragbare Krankheiten tätig sein.

Aufgabe des Stelleninhabers ist es, fachliche Unterstützung für die Tätigkeiten des Zentrums im Bereich neu auftretende und durch Vektoren übertragbare Krankheiten bereitzustellen, wobei insbesondere die Prävention und Kontrolle der öffentlichen Gesundheit sowie unterstützende Maßnahmen im Mittelpunkt stehen.

Er wird insbesondere für die folgenden Arbeitsbereiche zuständig sein:

- Unterstützung und Erarbeitung von Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen für neu auftretende und durch Vektoren übertragbare Krankheiten;
- Initiierung und Leitung von Projekten, die zur Evidenzbasis für die politischen Berater der Kommission und der Mitgliedstaaten beitragen und ihnen dabei helfen, ihre Reaktion auf neu auftretende und durch Vektoren übertragbare Krankheiten zu planen und für ein besseres Verständnis der epidemiologischen Lage in der EU/im EWR sorgen;
- Einleitung, Durchführung und/oder Überwachung wissenschaftlicher Studien und Beratung zu neu auftretenden und durch Vektoren übertragbaren Krankheiten, einschließlich Laborunterstützung, durch Ausschreibung, Verwaltung und Weiterverfolgung von in Auftrag gegebenen Aktivitäten zur Erarbeitung wissenschaftlicher Beratung und von Leitlinien zur Prävention und Kontrolle von neu auftretenden und durch Vektoren übertragbaren Krankheiten;
- aktive Mitwirkung an der Vorbereitung von schnellen Risikobewertungen im Bereich neu auftretende und durch Vektoren übertragbare Krankheiten;
- Beratung für die Mitgliedstaaten zu Fragen betreffend neu auftretende und durch Vektoren übertragbare Krankheiten;
- Aufbau und Pflege von Arbeitsbeziehungen mit den entsprechenden Referaten der Kommission, anderer EU-Organe, der WHO und einschlägigen nationalen und

internationalen Organisationen sowie anderen internationalen Interessengruppen im Bereich der Prävention und Kontrolle von neu auftretenden und durch Vektoren übertragbaren Krankheiten;

- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Strategie des Zentrums zu neu auftretenden und durch Vektoren übertragbaren Krankheiten;
- Beteiligung an den Aufgaben im Bereich Reaktion und Dienstreisen im Zusammenhang mit Ereignissen im Bereich neu auftretende und durch Vektoren übertragbare Krankheiten;
- Beitrag zu anderen Aktivitäten des ECDC je nach Bedarf, die in seinen Zuständigkeitsbereich fallen;
- Beteiligung am ständigen Bereitschaftsdienst des ECDC.

Erforderliche Qualifikation und Erfahrung

A. Formale Anforderungen

Bewerber sind zum Verfahren zugelassen, wenn sie eine Reihe von formalen Anforderungen erfüllen. Dies sind:

- ein Bildungsniveau, das einem durch ein Diplom bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudiendauer von mindestens vier Jahren entspricht, oder ein Bildungsniveau, das einem durch ein Diplom bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudiendauer von mindestens drei Jahren entspricht, zuzüglich einschlägiger Berufserfahrung von mindestens einem Jahr¹;
- eine mindestens neunjährige Berufserfahrung² (nach Erwerb des Abschlusses);
- gründliche Kenntnisse in einer der Amtssprachen der Gemeinschaften und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Amtssprache der Gemeinschaften in dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Umfang;³
- Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Norwegens, Islands oder Liechtensteins;
- Besitz aller bürgerlichen Ehrenrechte;⁴
- Erfüllung der Verpflichtungen aus den geltenden Wehrgesetzen;
- Erfüllung der sittlichen Anforderungen an die Tätigkeit und
- körperliche Eignung für die Ausübung der Tätigkeit.

¹ Es werden nur Hochschul- und Bildungsabschlüsse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt wurden.

² Die allgemeine Wehrpflicht wird immer berücksichtigt.

³ Um auf der Grundlage des jährlichen Beförderungsverfahrens für eine Beförderung in Frage zu kommen, müssen Bedienstete gemäß dem geltenden Beamtenstatut und den Durchführungsbestimmungen darüber hinaus über ausreichende Kenntnis einer dritten EU-Amtssprache verfügen.

⁴ Vor der Ernennung wird der erfolgreiche Bewerber ersucht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass keine Vorstrafen vorliegen.

B. Auswahlkriterien

Für Bewerber, die für diese Stelle in Frage kommen, haben wir *wesentliche Kriterien* in Bezug auf die *Berufserfahrung* und die *persönlichen Eigenschaften/soziale Kompetenz* festgelegt. Diese sind:

Berufserfahrung/Fachkenntnisse:

- eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung in für die Stellenbeschreibung relevanten Positionen;
- Hochschulabschluss in Gesundheitswissenschaften, vor allem in den Bereichen öffentliche Gesundheit, Epidemiologie, Mikrobiologie, Entomologie, Veterinärmedizin, Pharmazie oder einem anderen eng verwandten Bereich;
- nachweisliche Erfahrung im Management großer Projekte mit mehreren Partnern und Akteuren;
- durch wissenschaftliche Veröffentlichungen in Peer-reviewed-Fachzeitschriften nachgewiesene wissenschaftliche Leitung;
- sehr gutes Verständnis der Aspekte der öffentlichen Gesundheit und von Fragen im Zusammenhang mit neu auftretenden und durch Vektoren übertragbaren Krankheiten;
- ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift;

Persönliche Eigenschaften/soziale Kompetenz:

- ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift;
- hervorragende Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team und zum Aufbau solider Arbeitsbeziehungen;
- ausgezeichnete Fähigkeit, andere zu stärken, zu motivieren und zu führen;
- hohe Belastbarkeit und Fähigkeit, Zuständigkeiten zu verwalten;
- ausgezeichnete analytische Fähigkeiten;
- Qualitäts- und Dienstleistungsorientiertheit.

Folgende Erfahrung und Kompetenzen sind für diese Stelle von Vorteil:

- Fortbildungsmaßnahmen in Feldepidemiologie;
- Erfahrung mit der Erkennung und Untersuchung von Ausbrüchen von neu auftretenden und durch Vektoren übertragbaren Krankheiten.

Je nach der Anzahl der eingehenden Bewerbungen kann der Auswahlausschuss im Rahmen der genannten Auswahlkriterien auch strengere Anforderungen stellen.

Einstellung und Beschäftigungsbedingungen

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage einer Auswahlliste von Bewerbern, die der Auswahlausschuss dem Direktor vorschlägt. Diese Stellenausschreibung dient als Grundlage für die Erstellung des Vorschlags des Auswahlausschusses. Die Bewerber können zur Teilnahme an schriftlichen Tests aufgefordert werden. Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass der Vorschlag veröffentlicht werden kann und dass die Aufnahme in die Auswahlliste keine Garantie für eine Einstellung ist. Die Auswahlliste der Bewerber wird nach einem offenen Auswahlverfahren erstellt.

Der erfolgreiche Bewerber wird gemäß Artikel 2 Buchstabe f der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften für einen Zeitraum von fünf Jahren als Bediensteter auf Zeit eingestellt. Dieser Zeitraum kann verlängert werden. Die Einstellung erfolgt in der Besoldungsgruppe **AD 8**.

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass laut Statut der Beamten der Europäischen Union eine Probezeit zu absolvieren ist.

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Arbeitsbedingungen entnehmen Sie bitte den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:01962R0031-20160910&qid=1477295701335&from=DE>.

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Stockholm, wo das Zentrum seinen Sitz hat.

Reserveliste

Eine Reserveliste kann aufgestellt und im Bedarfsfall für die Besetzung von ähnlichen Stellen herangezogen werden. Die Reserveliste hat Gültigkeit bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem die Bewerbungsfrist abläuft, und kann verlängert werden.

Bewerbungsverfahren

Zur Bewerbung schicken Sie bitte ein ausgefülltes Bewerbungsformular an Recruitment@ecdc.europa.eu und geben Sie dabei im Betreff der E-Mail deutlich die Referenznummer der Stellenausschreibung und Ihren Familiennamen an.

Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Abschnitte des Bewerbungsformulars ausgefüllt haben, das als Word- oder PDF-Datei, vorzugsweise in Englisch, einzureichen ist.⁵ Unvollständige Bewerbungen werden für ungültig erachtet.

Das Bewerbungsformular des ECDC kann unter folgender Internetadresse von unserer Website abgerufen werden:

<http://ecdc.europa.eu/en/aboutus/jobs/Pages/JobOpportunities.aspx>.

Die Frist für die Einsendung der Bewerbungen und weitere Informationen zum Stand dieses Auswahlverfahrens sowie wichtige Informationen in Bezug auf das Einstellungsverfahren sind auf unserer Website unter vorstehendem Link zu finden.

Aufgrund der Vielzahl eingehender Bewerbungen werden nur Bewerber, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden, benachrichtigt.

⁵ Diese Stellenausschreibung wurde aus dem englischen Original in alle 24 EU-Amtssprachen übersetzt. Da im ECDC in der Regel Englisch als Arbeitssprache verwendet wird, zieht es das Zentrum vor, Bewerbungen in englischer Sprache entgegenzunehmen.